



STADT NEUSS  
DER BÜRGERMEISTER

St. Sebastianus  
Schützenbruderschaft von 1706 Grefrath e. V.  
Herrn Präsident und Brudermeister  
Volker Meierhöfer  
Mergelsweg 31  
41472 Neuss

Neuss, 03.06.2025

### Stadtentwicklung Grefrath im Konsens

Sehr geehrter Herr Meierhöfer,

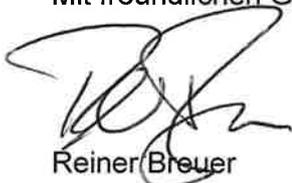
ich bedanke mich für das offene und konstruktive gemeinsame Gespräch am 27.05.2025 zum Projekt Lüttenglehner Straße. Für die Stadt Neuss bestätige ich die bereits in der Bürgerversammlung am 29.04.2025 erfolgte Klarstellung der Stadtplanung, dass wir neben einem Kirmesplatz, ein Projekt nur dann entwickeln, wenn das Schützenfest auch später so wie bisher stattfinden kann. Das gilt auch für andere dort stattfindende Veranstaltungen wie auch für die Belange des Sports und der Feuerwehr. Dies versichere ich hiermit nochmals ausdrücklich.

Die Verwaltung hat dem Investor bereits mitgeteilt, dass in Hinblick auf die Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung eine Änderung der Planung erforderlich ist. Insofern ist das Projekt in der vorgestellten Form von Seiten der Verwaltung gestoppt.

Das Ziel für Grefrath aus der Beteiligung und Beratung zum Flächennutzungsplan der Stadt Neuss war es an der Lüttenglehner Straße eine Mischung aus Gewerbe/Einzelhandel, Infrastruktur und Wohnen und sowie an der Lanzerather Straße eine Wohnbebauung zu entwickeln. Die neuen Baugebiete sind grundsätzlich sinnvoll, um dem Ortsteil neue Impulse zu geben und neue, differenzierte Angebote zum Wohnen und für die Infrastruktur zu schaffen sowie letztlich auch die bestehenden Vereine zu stärken. Dazu gab es 2021 einen klaren Konsens – auch mehrheitlich mit den politischen Vertretern im BZA erörtert und durch den Rat beschlossen.

Mein Vorschlag an alle Beteiligten – Investoren/Grundstückseigentümer, Vereine, Grefrather Bürgerschaft / politische Entscheidungsträger – ist es diesen Konsens wiederzugewinnen und sich klar zu werden, **wie** die Entwicklung der baulichen Flächen in Grefrath umgesetzt werden soll, insbesondere hinsichtlich der Maßstäblichkeit, den Bedarf an Wohnen und der sozialen Infrastruktur. Der Weg dahin erfordert eine Betrachtung von Grefrath insgesamt im Rahmen eines moderierten kooperativen Verfahrens. Hierzu wird die Stadt Neuss einladen.

Mit freundlichen Grüßen



Reiner Breuer